

Fachtagung Zootierernährung

Does an apple a day really keep the vet away?

**Dienstag, 12. Mai 2026,
9 bis 16 Uhr,
Zoo Frankfurt**

Der Zoo Frankfurt lädt unter dem Motto „Forschungsergebnisse praxisnah in der Tierpflege umsetzen“ zur Fachtagung Zootierernährung ein. Expert:innen aus der Zoo- und Wildtierforschung stellen ihre Studienergebnisse zu aktuellen Themen der Tierernährung vor und zeigen, wie diese in der Pflege sowie im Management effizient und zum Wohl der Tiere angewandt werden können.

Vortragende und Themen:

Marcus Clauss

Vortrag 1: Moderne Zootierfütterung

Vortrag 2: Zootiere (ver)füttern – Population bewahren: Töten zum Populationsmanagement

Paul W. Dierkes

Moderne Methoden der Zootierforschung und ihre Anwendungsbereiche

Franziska Dommès

Das unsichtbare Ökosystem im Darm – Was das Mikrobiom über Ernährung und Gesundheit verrät

Gut zu wissen:

- Die eintägige Tagung richtet sich ausschließlich an Fachpersonal aus der Zootierhaltung und der Veterinärmedizin.
- Es fällt keine Tagungsgebühr an, um Anmeldung wird gebeten bis **01.04.2026**.
- Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler) auszutauschen. Rückmeldung hierzu über das Formular im Anhang bis spätestens **01.04.2026**.

Kontakt und Anmeldung:

Zoo Frankfurt
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
E-Mail: zoo.anmeldung@stadt-frankfurt.de

Die Vortragenden

Prof. Marcus Clauss hat die Co-Leitung sowie die wissenschaftliche Leitung der Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere an der Universität Zürich inne.



Prof. Paul W. Dierkes ist Professor für Didaktik der Biowissenschaften und Zootierbiologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Seine Forschungstätigkeit liegt im Bereich außerschulische Lernumgebungen und Verhaltensbiologie mit KI-gestützten Analysemethoden. Seit 2014 besetzt er die Opel-Zoo Stiftungsprofessur Zootierbiologie.



Dr. Franziska Dommes ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Didaktik der Biowissenschaften und Zootierbiologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Ein Schwerpunkt ihrer Studien liegt auf der vergleichenden Analyse der bakteriellen Zusammensetzung verschiedener Ernährungstypen von Zoo- und Wildtieren.

